

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
-----------------------	-------

Teil I. Allgemeines

§ 1. Einleitung	t
I. Rechtsphilosophie	3
II. Rechtssoziologie	12
§ 2. Rechtsgebiete	16
I. Bereich des Rechts und der Rechtswissenschaft	16
1. Der Bereich des Rechts	16
2. Stellung der Rechtswissenschaft im Wissenschaftssystem	18
3. Neben- und Hilfswissenschaften	21
a) Rechtsmedizin	22
b) Rechtspsychologie	23
c) Rechtsinformatik	23
a) Juristische Informationssysteme	25
b) Simulation und Planspiel	27
Y) Juristische Expertensysteme	29
II. Die Rechtsgebiete	29
1. Privatrecht - Öffentliches Recht	29
2. Materielles-formelles Recht	40
3. Differenzierung nach dem Geltungsbereich	43
4. Differenzierung nach der Geltungskraft	43
5. Differenzierung nach der Rechtsquelle	44
III. Zusammenfassung	46

Teil II. Bürgerliches Recht

§ 3. Rechtsquellen	49
I. Rechtsquellen des Bürgerlichen Rechts	49
1. Das BGB und seine Entstehung	49
2. Das Schicksal des BGB	54
3. Andere Rechtsquellen des Bürgerlichen Rechts	55
II. Inhalt des BGB	59
III. Lösung des Ausgangsfalles	73
IV. Zusammenfassung	75
§ 4. Auslegung	76
I. Der Rechtssatz	77
1. Rechtssätze des BGB	77
a) Die Norminhalte des BGB	77
b) Der (rechtliche) Charakter des BGB	78
c) Grundlagen (weltanschauliche) des BGB	79
d) Die Arten der Rechtssätze des BGB	82

a) Unterscheidung nach der Bestimmtheit (und Bindungswirkung)	32
b) Unterscheidung nach dem Inhalt	83
y) Unterscheidung nach der Gesetzestechnik	84
6) Unterscheidung nach dem Grade des Eingriffes	87
2. Abstraktion und Lückenproblem	88
a) Die abstrakte Norm	88
b) Das sog. Lückenproblem	89
c) Beteiligung des Richters an der Rechtsfindung	90
d) Die Gesetzeslücke	92
a) Bei Schweigen des Gesetzes	92
b) Bei ausdrücklichem Verzicht auf Regelung	94
y) Ergänzende - abändernde Rechtsfindung	96
3. Der geltende Rechtssatz	98
a) Die Prüfung der Wortlautgeltung	98
b) Geltungsbereich der Gesetze	99
a) Der sachliche Geltungsbereich	99
b) Der zeitliche Geltungsbereich	100
Y) Der örtliche Geltungsbereich	101
II. Der Sachverhalt	102
1. Der erhebliche Sachverhalt	102
2. Subsumtion des rechtlich erheblichen Sachverhalts	103
III. Anwendung des Rechtssatzes	105
1. Auslegung	106
a) Restriktive - extensive Auslegung	106
b) Legalinterpretation - richterliche Auslegung	108
c) Auslegungsmethoden, Auslegungshilfsmittel	109
2. Analogie	112
3. Grenzen von Auslegung und Analogie	114
IV. Lösung des Ausgangsfallles	115
V. Zusammenfassung	116
§ 5. Rechtssubjekte	117
I. Rechtsfähigkeit	117
1. Begriff	117
2. Natürliche Personen	118
a) Umfang der Rechtsfähigkeit	118
b) Beginn und Ende	120
c) Die gesetzlichen Vorschriften	125
3. Juristische Personen	126
a) Rechtsfähigkeit	126
b) Beginn und Ende	128
c) Juristische Personen des bürgerlichen Rechts	129
d) Sonstige juristische Personen (des Privatrechts)	132
4. Zwischenerscheinungen (noch nicht J. P.)	137
a) Offene Handelsgesellschaft und Kommanditgesellschaft	137
b) Nichtrechtsfähiger Verein	139
5. Parteifähigkeit	140
6. Lösung der bisherigen Fälle	140
II. Geschäftsfähigkeit	141
1. Begriff	141
2. Geltendes Recht	142

a) Geschäftsfähige	143
b) Geschäftsunfähige	143
c) Beschränkt Geschäftsfähige	150
d) Geschäftsfähigkeit / Verfügungsbefugnis	153
3. Prozeßfähigkeit	154
4. Lösung der bisherigen Fälle	155
III. Deliktsfähigkeit	155
1. Begriff	155
2. Geltendes Recht	156
3. Deliktsfähigkeit in anderen Rechtsgebieten	158
a) Störungsgruppen	159
b) Altersgruppen	160
4. Lösung der bisherigen Fälle	161
IV. Sonstige Altersstufen für natürliche Personen	161
1. Testierfähigkeit	161
2. Ehefähigkeit	162
3. Religiöse Selbstbestimmung	163
4. Öffentliche Ämter	163
V. Zusammenfassung	163
§ 6. Rechtsobjekte	166
I. Das Rechtsobjekt	166
1. Begriff	166
2. Arten der Rechtsobjekte	167
3. Schuldrechtliche und sachenrechtliche Beziehung	169
II. Die Sachen	171
1. Begriff	171
2. Einteilung der Sachen	171
a) Bewegliche-unbewegliche Sachen	172
b) Vertretbare-unvertretbare (bewegliche) Sachen	173
c) Verbrauchbare-unverbrauchbare (bewegliche) Sachen	175
3. Selbständigkeit der Rechtsbeziehungen bei Sachen	176
a) Sachbegriff	176
b) Sachgesamtheit, Sachinbegriff	178
c) Sachidentität	180
d) Sachbestandteile, Zubehör	181
III. Die Rechtsbeziehungen der Sache	187
1. Dingliche Rechte	187
a) Das umfassende Recht: Eigentum	187
ex) Sozialbindung des Eigentums	188
ß) Dingliches Recht-dinglicher Anspruch	193
y) Sonstige umfassende Herrschaftsrechte	193
b) Die beschränkten dinglichen Rechte	196
c) Numerus clausus	201
2. Herstellung der dinglichen Rechtsbeziehung	202
a) Herstellung ohne Rechtsgeschäft	202
b) Dingliche Rechtsgeschäfte bei beweglichen Sachen	203
c) Dingliche Rechtsgeschäfte bei unbeweglichen Sachen	207
IV. Lösung des Ausgangsfalles	211
V. Zusammenfassung	213

§ 7. Rechtsgeschäfte	214
I. Rechtshandlungen	214
1. Begriff und Arten	214
a) Begriff der Rechtshandlung	214
b) Arten von Rechtshandlungen	215
a) Willenserklärungen	215
β) Rechtshandlungen i.e.S.	217
γ) Rechtswidrige Handlungen	220
6) Rechtmäßige, aber zum Schadensersatz verpflichtende Handlungen	221
2. Sonstige Anknüpfungspunkte für die Rechtsfolge	221
3. Skizze der Anknüpfungspunkte	222
4. Einwirkungen der juristischen Tatsachen auf die Rechtsfolge	223
a) Rechtsbegründende Tatsachen	223
b) Rechtsändernde Tatsachen	223
c) Die Gesamteinteilung nach der Wirkung auf die Rechtsfolge	224
II. Begriff und Arten der Rechtsgeschäfte	225
1. Begriff	225
a) Die Willenserklärung als Kern des Rechtsgeschäfts	225
b) Sonstige Bestandteile des Rechtsgeschäfts	227
c) Rechtsfolge	227
2. Arten der Rechtsgeschäfte	229
a) Einseitige — mehrseitige Rechtsgeschäfte	229
b) Streng einseitige — empfangsbedürftige Rechtsgeschäfte	230
c) Vertrag - Gesamttakt	231
d) Einseitiger — zweiseitiger Vertrag	232
e) Unvollkommen zweiseitiger — vollkommen zweiseitiger (= gegenseitiger) Vertrag	234
f) Gegenseitiger Vertrag	234
3. Gesetzliche Regelung	236
4. Sonstige Einteilungen bei Rechtsgeschäften	236
a) Kausale - abstrakte Rechtsgeschäfte	236
b) Differenzierung nach dem Rechtsgebiet	238
c) Vermögensrechtliche — nichtvermögensrechtliche Rechtsgeschäfte	238
d) Rechtsgeschäfte unter Lebenden — von Todes wegen	239
e) Formlose — formbedürftige Rechtsgeschäfte	240
f) Differenzierung nach sonstigen Wirksamkeitserfordernissen	245
III. Wirkung des Rechtsgeschäftes	246
1. Allgemein	246
2. Die Rechtsverhältnisse	246
a) Zwischen verschiedenen Rechtssubjekten	246
b) Zwischen Rechtssubjekt und Rechtsobjekt	247
IV. Lösung des Ausgangsfalles	247
V. Zusammenfassung	249
§ 8. Objektives und subjektives Recht	250
I. Begriffe objektives und subjektives Recht	251
1. Objektives Recht	251
2. Subjektives Recht	251
II. Die subjektiven Rechte	259
1. Beherrschungsrechte	259

2. Ansprüche	260
3. Gestaltungsrechte	260
III. Rechtspflicht	262
IV. Zusammenfassung	263

Teil III. Sonstiges Privatrecht

§ 9. Handelsrecht	264
I. Der Handelsstand	265
1. Geltungsbereich des HGB.	265
a) Kaufmann kraft bestimmter Tätigkeit	266
b) Kaufmann durch bestimmte Gesellschaftsform	268
c) Fiktiv- und Scheinkaufmann	268
2. Geltungsumfang des HGB.	270
a) Der Minderkaufmann	271
b) Sonstige Einschränkungen des Geltungsumfanges	272
3. Bestimmungen für den Vollkaufmann	274
a) Firma	274
b) Rechnungslegungspflicht	277
c) Vertreter des Vollkaufmanns	278
d) Hilfspersonen des Kaufmanns	280
II. Handelsgeschäfte	281
1. Handelskauf	282
2. Kommissionsgeschäft	285
3. Speditionsgeschäft	287
4. Lagergeschäft	288
5. Frachtgeschäft	288
6. Beförderung auf öffentlichen Eisenbahnen	289
III. Handelsgesellschaften	289
1. Die Personalgesellschaften	290
a) Die OHG	292
b) Die KG	297
2. Die stille Gesellschaft	300
3. Die Kapitalgesellschaften	300
IV. Zusammenfassung	301
§ 10. Wertpapierrecht	302
I. Wertpapiere allgemein	302
1. Begriff	302
2. Arten von Wertpapieren	303
a) Rektapapiere	303
b) Orderpapiere	304
c) Inhaberpapiere	305
3. Bedeutung der Wertpapiere	306
a) Erleichterung der Rechtsübertragung	306
b) Sicherheit für den Schuldner (und Gläubiger)	307
II. Wechsel und Scheck	308
§ 11. Wirtschaftsrecht	312
I. Wirtschaftsverfassungsrecht	313
1. Funktionale Abhängigkeit vom Handelsrecht usw.	313

2. Eigenliches Wirtschaftsverfassungsrecht	313
3. Folgerungen	316
II. Gewerberecht	317
1. Gewerbeordnung und Nebengesetze	317
a) Grundsatz der Gewerbefreiheit	318
b) Regelungsmaterie der Gewerbeordnung	320
2. Verbandsrecht	320
III. Wettbewerbsrecht	321
1. Bereich	321
2. Grundsatz des UWG.	322
IV. Lösung des Ausgangsfalltes und Zusammenfassung	324
§ 12. Arbeitsrecht	325
I. Entwicklung	325
1. Versäumnisse des BGB.	325
2. Entwicklung des Arbeitsrechts.	326
a) Marxismus	326
b) Wichtige Etappen	327
II. Arbeitsvertragsrecht	329
1. Arbeitsrecht und Arbeitsvertragsrecht	329
2. Begründung und Ende des Arbeitsverhältnisses	330
3. Inhalt des Arbeitsverhältnisses.	335
a) Lohnfortzahlung bei Krankheit des Arbeitnehmers.	335
b) Verhinderung der Betriebsfortführung	336
c) Beschränkung der Haftung des Arbeitnehmers	338
III. Arbeitsschutzrecht	339
1. Jugendschutz	340
2. Mutterschutz	341
3. Heimarbeit	341
IV. Kollektives Arbeitsrecht	343
1. Arbeitskampf	343
2. Tarifvertrag	346
3. Betriebsvereinbarung	349
4. Mitbestimmung und Schlichtung.	349
V. Zusammenfassung	350

Teil IV. Staats- und Verwaltungsrecht

§ 13. Staats- und Verfassungsrecht	351
I. Allgemeine Staatslehre	351
1. Definition des Staates	352
a) Staatsgebiet	352
b) Staatsvolk	356
c) Staatsgewalt	357
2. Staatstheorien	361
3. Staatsaufgaben und Staatsformen.	365
II. Verfassungsrecht	367
1. Begriff der Verfassung	367
2. Organisation der Bundesrepublik	368
a) Staatsform	368
b) Organe der Bundesrepublik	375

3. Grundrechte der Bundesverfassung	383
a) Geschichte.	383
b) Begriff.	384
c) Die einzelnen Grundrechte.	387
d) Schutz der Grundrechte.	397
III. Staatsrecht	399
IV. Zusammenfassung	399
§ 14. Verwaltungsrecht	400
I. Verwaltung und Verwaltungsrecht	400
1. Begriff der Verwaltung	400
2. Begriff des Verwaltungsrechts.	403
3. Organisation der Verwaltung.	403
a) Die Staatsverwaltung	404
b) Die Selbstverwaltung.	407
4. Das Verwaltungsrecht	408
II. Der Verwaltungsakt	410
1. Begriff.	410
2. Besonderheiten des Verwaltungsaktes.	410
III. Wichtige Verwaltungsrechtsgebiete	413
1. Polizeirecht	413
a) Aufgaben	413
b) Generalklausel.	414
c) Präventive und repressive Tätigkeit.	415
d) Mittel	415
2. Recht der Daseinsvorsorge.	417
3. Verwaltungsgerichtsbarkeit	419
IV. Zusammenfassung	420

Teil V. Strafrecht

§ 15. Allgemeine Strafrechtslehren	424
I. Die strafbare Handlung (= Delikt).	425
1. Tatbestandserfüllung	425
a) Tatbestand.	425
b) Handlung (tatbestandsmäßige).	427
2. Rechtswidrigkeit	431
3. Schuld.	433
a) Schuldvoraussetzung	433
b) Schuldstufen.	434
c) Schuld ausschließende Gründe.	436
4. Sonstige Voraussetzungen der Strafbarkeit.	437
II. Vollendung-Versuch	438
1. Versuchsstrafbarkeit	438
a) Strafgrund.	438
b) Strafbarkeit	440
2. Abgrenzungen.	440
a) Von der vollendeten Tat	440
b) Von der Vorbereitungshandlung	442
III. Teilnahme	442
1. Möglichkeiten der Täterschaft.	442

a) Alleintäterschaft	443
b) Mittäterschaft	443
c) Mittelbare Täterschaft	446
2. Teilnahme i.e.S.	448
a) Anstiftung	448
b) Beihilfe	449
IV. Strafen und Maßregeln	450
1. Sinn der Strafe	451
a) Theorien	451
b) Eigene Auffassung	452
2. Die gerechte Strafe	456
3. Strafarten des StGB.	459
a) Hauptstrafen	459
b) Nebenstrafe und Nebenfolgen	460
4. Maßregeln der Besserung und Sicherung	460
a) Aufgabe	460
b) Die Arten der Maßregeln	462
V. Zusammenfassung	463
§ 16. Die strafbaren Handlungen	464
I. Der Besondere Teil des StGB.	464
1. Aufbau des BT.	465
a) Die Gesichtspunkte	465
b) System des BT.	467
2. Mehrere Rechtsgüter-mehrere Tatbestände	468
3. Lösung des Ausgangsfalles	469
II. Straftatbestände in Nebengesetzen	471
1. Strafrechtliche Nebengesetze	471
2. Ordnungswidrigkeiten	472
III. Zusammenfassung	473
Teil VI. Prozeßrecht	
§ 17. Gerichtsverfassungsrecht	474
I. Gerichtsbarkeit	474
1. Begriff	474
a) Funktional	474
b) Organisatorisch	475
2. Umfang der Gerichtsbarkeit	476
a) Exemte	476
b) Wirkung der Exemption	477
II. Arten der Gerichtsbarkeit	477
1. Ordentliche Gerichtsbarkeit	478
a) Richterliche Unabhängigkeit	478
b) Die ordentlichen Gerichte	482
c) Zweige der ordentlichen Gerichtsbarkeit	483
2. Besondere Gerichtsbarkeit	489
a) Besondere Gerichte-Ausnahmegerichte	489
b) Arbeitsgerichtsbarkeit	490
3. Verwaltungsgerichtsbarkeit	491
a) Allgemeine Verwaltungsgerichtsbarkeit	492

b) Sozialgerichtsbarkeit	494
c) Finanzgerichtsbarkeit	494
4. Verfassungsgerichtsbarkeit	495
III. Zusammenfassung	4%
§ 18. Zivilprozeßrecht und Vollstreckungsrecht	497
I. Begriff, Funktion und Wesen des Zivilprozeßrechts	497
1. Begriff	497
a) Zivilprozeß	497
b) Zivilprozeßrecht	498
2. Funktion und Wesen	498
a) Wesen allgemein	498
b) Spezielles Wissen des deutschen Zivilprozeßrechts	499
II. Verfahrensgrundsätze	501
1. Verhandlungsmaxime	502
2. Dispositionsmaxime	503
3. Mündlichkeitsgrundsatz	505
4. Grundsatz der Unmittelbarkeit	506
5. Konzentrationsprinzip	506
6. Grundsatz der Prozeßeinheit	508
7. Grundsatz des Amtsbetriebes	508
8. Öffentlichkeitsgrundsatz	508
9. Grundsatz des rechtlichen Gehörs	509
10. Grundsatz der freien Beweiswürdigung	509
III. Zwangsvollstreckung und Konkurs	510
1. Einzelvollstreckung	511
a) Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	511
b) Organe des Vollstreckungsverfahrens	511
c) Hilfsmittel der Zwangsvollstreckung	512
2. Gesamtvollstreckung = Konkurs	512
a) Konkursvoraussetzungen	513
b) Organe und Verfahren	513
IV. Zusammenfassung	515
§ 19. Strafprozeßrecht	516
I. Begriff, Funktion und Wesen des Strafprozeßrechts	516
1. Begriff	516
a) Strafprozeß	516
b) Strafprozeßrecht	518
2. Funktion und Wesen	519
a) Wesen allgemein	519
b) Wesen speziell	521
II. Verfahrensgrundsätze	522
1. Offizialprinzip	522
2. Anklageprinzip	523
3. Legalitätsprinzip	524
4. Untersuchungsgrundsatz	527
5. Mündlichkeitgrundsatz	528
6. Grundsatz der Unmittelbarkeit	529
7. Konzentrationsmaxime	530
8. Amtsbetrieb	531
9. Öffentlichkeit	531

10. Grundsatz des rechtlichen Gehörs	532
11. Freie richterliche Beweiswürdigung	533
III. Vollstreckung	533
IV. Zusammenfassung	534

Teil VII. Völkerrecht, Europarecht, Kirchenrecht

§ 20. Völkerrecht	536
I. Begriff, Funktion und Wesen des Völkerrechts.	536
1. Begriff.	536
a) Völkerrecht - Internationales Recht	536
b) Rechtsnatur des Völkerrechts.	537
2. Funktion.	539
3. Wesen und Einteilung des Völkerrechts.	540
II. Rechtssubjekte und Rechtsgeschäfte.	541
1. Rechtssubjekte.	541
a) Selbständige Staaten.	541
b) Staatenvereinigungen als Rechtssubjekte.	542
c) Die römisch-katholische Kirche.	543
2. Organe der Völkerrechtssubjekte.	544
3. Rechtshandlungen der Völkerrechtssubjekte.	545
III. Völkerrecht und einzelner Staatsangehöriger.	546
IV. Zusammenfassung.	547
§ 21. Europarecht	548
I. Begriff, Entstehung und Allgemeines.	548
1. Begriff.	548
2. Geschichte und Tendenz.	549
II. Die Organe der Europäischen Gemeinschaften.	550
1. Das Europäische Parlament.	550
2. Der Rat.	552
3. Die Kommission.	553
4. Der Europäische Gerichtshof.	554
III. Das Gemeinschaftsrecht.	555
1. Die Arten von Normen.	555
2. Grundrechte und Gemeinschaftsrecht.	556
3. Weitere Beispiele für Gemeinschaftsrecht.	558
a) Europäisches Strafrecht.	558
b) Europäisches Zivilprozeßrecht.	559
IV. Zusammenfassung.	560
§ 22. Kirchenrecht	561
I. Katholisches Kirchenrecht	562
1. Quellen und Entstehung des Kirchenrechts.	562
a) Arten der Rechtsquellen.	562
b) Geschichte des Kirchenrechts.	563
2. Aufbau der Kirche.	564
a) Hierarchie.	564
b) Die Kurie.	564
c) Regionaler Aufbau.	565
3. Kirche und Staat.	566

II. Evangelisches Kirchenrecht	566
1. Quellen und Entstehung des Kirchenrechts.	566
2. Aufbau der Kirchen.	568
a) Landeskirchen.	568
b) Gemeinsame Grundzüge der Kirchenverfassungen.	568
3. Kirche und Staat	569
III. Zusammenfassung.	570
Sachregister.	573